



Jahresbericht 2022

Unsere Dienstleistungen

Beratung

Wir informieren Menschen mit einer Beeinträchtigung, deren Angehörige sowie Arbeitgebende, Institutionen und Behörden über Beschäftigungs- und Anstellungsmöglichkeiten im ersten Arbeitsmarkt.

Abklärung

Wir klären Kompetenzen, Ressourcen, Motivation und Wünsche der Stellensuchenden ab, erarbeiten ein eigenes Personen- und Berufsprofil und erstellen aktuelle Bewerbungsmappen für potenzielle Arbeitgeber.

Vermittlung

Wir kontaktieren Betriebe, suchen geeignete Stellen, organisieren Probetage, Arbeitsversuche oder Praktika, stehen beratend zur Seite bei Vertragsfragen und gestalten die Arbeitsbedingungen einer vermittelten Person mit.

Coaching

Wir begleiten und beraten sowohl die vermittelten Klienten wie auch deren Arbeitgeber und Teams. Wir intervenieren rasch und unbürokratisch bei allfälligen Schwierigkeiten oder Konflikten und suchen gemeinsam Lösungen.

SVA Zürich

Wintegra ist Integrations- und Vermittlungspartner der IV-Stelle Kanton Zürich.
www.svazurich.ch



Wintegra ist Mitglied von Supported Employment Schweiz.
www.supportedemployment.ch

Wintegra ist eine Dienstleistung der Stiftung andante Winterthur.
www.stiftung-andante.ch

andante

Wintegra
Fachstelle für
Arbeitsintegration

Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
052 203 03 24
mail@wintegra-tion.ch
www.wintegra-tion.ch

Wintegra ist das Bindeglied zwischen Arbeitgebenden und Jobsuchenden in gesundheitlich schwierigen Lebenslagen. Wir unterstützen sowohl Stellensuchende als auch Betriebe beim Bewerbungs- und Eingliederungsprozess.

Vielen Dank unseren Partnerbetrieben

Ohne unsere Partnerbetriebe würde es nicht gehen. Ihr Engagement macht es erst möglich, dass Menschen mit Beeinträchtigung im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen können.

- ANSON** Zürich **BEREUTER** Volketswil **BIMEDA** Bachenbülach
BLANKART Volketswil **BLASER DRUCK** Hinwil
CASTOLIN Dättlikon **DFA** Zürich **DORFLADE** Sennhof
FOTIFABRIK Winterthur **FRÜH** Fehraltorf **GIVAUDAN** Dübendorf
HAUSWARTSPROFIS Mägenwil **ZENTRUM RÄMISMÜHLE** Zell **ICM** Zürich **IKEA** Dietlikon **IMWIL** Dübendorf
IZE Duillier **JEGEN** Effretikon **KISTLER** Winterthur
LASRAG Wetzikon **LEXTHO** Seuzach **MATTENBACH** Winterthur
NETZWERKFILMS Wetzikon **NEXGEN** Volketswil
NONKONFORMER Spreitenbach **PFLEGEZENTRUM EULACHTAL** Elgg **PROWATECH** Andelfingen **ALTERSZENTREN** Embrach
EMBRACHER TAL Embrach **ROBERT SCHAUB** Thalheim **SCHULE KAPPELI** Zürich
SENIORENZENTRUM WIESENGRUND Winterthur
STADT WINTERTHUR Winterthur **STIFTUNG ALTERSZENTRUM** Bülach **LANGENEGGER HAUS** Ossingen
STIFTUNG SCHLOSS TURBENTHAL Turbenthal **EVENT AG** Fehraltorf **TOM'S ORIGINAL** Winterthur
ZFV Zürich **ZIMMER BIOMET** Winterthur Und viele mehr...

Jahresrechnung und Spenden

Ertrag	2022	2021
Erlöse aus Dienstleistungen SVA-Mandate	312'445	234'546
Erlöse aus Dienstleistungen Privatkunden	5'600	15'160
Zuwendungen Stiftungen, Spenden	50'150	44'690
Fondseinlage	0	- 44'690
Defizit	1'929	0
Total Ertrag	370'124	249'706

Aufwand	2022	2021
Besoldungen	246'648	152'054
Sozialleistungen	48'649	33'060
übriger Personalaufwand (inkl. Umlage)	27'066	21'879
Mietzins	14'520	14'520
Abschreibungen	3'738	3'739
Öffentlichkeitsarbeit	9'453	7'087
Büro und Verwaltung (inkl. administrative Fremdleistungen)	7'783	5'793
übriger Sachaufwand (inkl. Umlage)	12'267	7'433
Überschuss	0	4'141
Total Aufwand	370'124	249'706

Zuwendungen und Spenden

UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung	20'000	A. Rüegg, Wolfhausen	200
Stiftung Hilfsgesellschaft	10'000	A. Carosio, Boppelsen	100
Buchmann-Kollbrunner-Stiftung	10'000	A. Ganz, Buch am Irchel	100
Verband reformierte		M. Koch, Feuerthalen	100
Kirchgemeinden Winterthur	5'000	M. F. Quiala, Zürich	50
Martha Bock Stiftung	2'000	Total Zuwendungen/Spenden	50'150
Carl Hüni Stiftung	2'000		
Architekturbüro Bertet, Winterthur	200		
Römisch-katholische Kirchgemeinde Opfikon	200		
W. und M. Kienast, Winterthur	200		



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Spendenkonto: CH59 0900 0000 9077 5728 8

Endlich wieder im Arbeitsleben

Ohne Berufsausbildung ist es hart, sich im Arbeitsmarkt zu behaupten. Nadya Schaufelberger arbeitete bis zur Erschöpfung in der Gastronomie und wurde arbeitslos. Dank der Zusammenarbeit von SVA Zürich, Wintegra und der Sozialberatung Winterthur erhielt sie eine neue berufliche Chance.



Dank der Weiterbildung hat Nadya Schaufelberger nun das fachspezifische Know-how.

Frau Schaufelberger hatte nicht das Glück, nach der Grundschule eine Berufsausbildung zu absolvieren. Sie arbeitete lange, sehr engagiert in der Gastronomie, bis sie aus Erschöpfung den Job aufgeben musste und in die Arbeitslosigkeit fiel: «Ohne einen erlernten Beruf sind die Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt sehr schwierig, man hat kaum Chancen. Wenn dann noch gesundheitliche Probleme dazukommen, schafft man es kaum wieder Fuss zu fassen.»

Dass sie heute nicht mehr in der Langzeitarbeitslosigkeit steckt, hat sie vor allem der engen Zusammenarbeit von SVA Zürich, Wintegra und Sozialberatung Winterthur zu verdanken. Als sie sich an die Invalidenversicherung der SVA wendete, nahm diese rasch Wintegra ins Boot und beauftragte uns, mit Frau Schaufelberger neue berufliche Perspektiven zu erarbeiten. Ihr Wunsch, in der Holzbranche zu arbeiten, verflüchtigte sich nach einer Probephase. Im Assessment mit dem Job Coach von Wintegra kam heraus, dass Logistik ein passenderes Umfeld sein könnte. Doch dafür benötigte es einen Logistikgrundkurs.

Unkompliziert prüfte die Sozialberatung unseren Antrag auf Übernahme der

Weiterbildungskosten. «Wir konnten aufzeigen, dass sich diese Finanzierung lohnt» sagt Bettina Ganz Hoher, Job Coach von Wintegra. Für Pamela Feller von der Sozialberatung bringt dieses Zusammenspiel grossen Mehrwert: «Die Job Coaches von Wintegra sind näher bei unseren Klientinnen und Klienten sowie den Arbeitgebern. Sie können besser beurteilen, welche Anforderungen

«Wer Hilfe bekommen kann, sollte sie auf jeden Fall annehmen. Das musste auch ich lernen.»

und Bedingungen eine Arbeitsintegration erfordern. Durch die gute Rückmeldung von Wintegra hatten wir das Vertrauen, dass die Finanzierung der Weiterbildung zielführend ist.»

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Logistikgrundkurs konnte Frau Schaufelberger einen von der IV-Stelle finanzierten Arbeitsversuch bei der Mattenbach AG absolvieren. «Bereits während dieses

Arbeitsversuchs konnte Frau Schaufelberger schnell ihre Stärken einbringen und wechselte bald in die Verpackungsabteilung. Dort bekam sie ihre langersehnte Festanstellung», resümiert Bettina Ganz Hoher. In der neuen Abteilung leitet Frau Schaufelberger eine Gruppe von Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Hier kommt ihr ihre Vergangenheit zugute. Sie versteht die Bedürfnisse dieser Mitarbeitenden und weiss mit den jeweiligen persönlichen Situationen gut umzugehen. «Ich lege den Fokus gerne auf die Arbeit

und darauf, dass man es schaffen kann. Man muss es aber wollen.»

Schon kurz nach der neuen Festanstellung wurde Frau Schaufelberger und ihre soeben gewonnene Sicherheit nochmals auf die Probe gestellt. Eine plötzliche Krankheitsdiagnose donnerte wie ein Gewitter in ihr Leben: «Es war ein Schicksalsschlag und brauchte viel Willenskraft. Letztlich habe ich es geschafft, auch diese Hürde zu überwinden. Wer Hilfe bekommen kann, sollte sie auf jeden Fall annehmen. Das musste auch ich lernen und deshalb bin ich heute da, wo ich bin».

Positive Eigenschaft erkennen

Seit Mai 2022 arbeitet Nadya Schaufelberger beim Winterthurer Druckunternehmen Mattenbach. Simon Perucchi, Co-Leiter Agogik, ist ihre Ansprechperson am neuen Arbeitsort.



Welche Eigenschaften sind Ihnen bei Frau Schaufelberger aufgefallen?

Sie zeigt Initiative und hat ein gutes Auge für anstehende Arbeiten. Am Anfang wollte sie zu viel, wir mussten sie bremsen und beobachteten dann eine gesunde Entwicklung.

Sie hatte eine schwere Krankheit zu überstehen. Was bedeutet das für Sie als Arbeitgeber?

Ihre Krankheit hat uns betroffen gemacht. Wir konnten beobachten, wie bravourös sie diese Zeit durchgestanden hat. Wir haben an sie geglaubt, blieben in Kontakt, das hat geholfen.

Stand während dieser Zeit auch mal die Anstellung in Frage?

Nein, für uns war von Anfang an klar, dass die Anstellung dadurch nicht gefährdet ist. Heute sind wir einfach dankbar, dass wir mit Nadya eine gute Mitarbeiterin haben.

Herr Perucchi, welche Eigenschaften sind bei Mitarbeitenden wichtig?

Wichtig sind in erster Linie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Aber auch Offenheit für unterschiedliche Kulturen, also vorurteilsfreies Zusammenarbeiten. Wir leben eine Du-Kultur, es wird gelacht und wir arbeiten respektvoll miteinander.



Das Wintegra-Team:
Raoul Mutter, Bettina Ganz Hoher
und Andreas Meister

Gemeinsam schaffen wir mehr

Liebe Spenderinnen und Spender, Klienten, Freunde und Bekannte, geschätzte Auftraggebende, Partnerbetriebe, Geschäftspartnerinnen und -partner

Nadya Schaufelberger hat sich ihren Platz an der Sonne zurückerobert. Dies wurde einerseits möglich, weil sie fest an sich glaubte und aktiv zu ihrer positiven Ent-

wicklung beitrug. Und andererseits wurde die Grundlage dazu geschaffen durch eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen SVA Zürich, Sozialberatung Winterthur, Arbeitgeber und Wintegra als zentralem Bindeglied.

Die Story von Nadya Schaufelberger ist eine von vielen erfolgreichen Integrationsgeschichten, die Wintegra seit ihrer Gründung vor 20 Jahren begleiten

und mitgestalten durfte. Dieser grosse Erfolg ist nur deshalb möglich, weil wir auf starke Partner zählen können. Ein gemeinsames Ziel siedeln wir höher an und verfolgen es mit mehr Zuversicht – gerade auch in schwierigen Lebenslagen. Gemäss der Maxime «Gemeinsam schaffen wir mehr!» sind wir stolz darauf, jeden einzelnen Erfolg teilen zu dürfen und bedanken uns herzlich für die kompetente und vertrauensvolle Zusammenarbeit.